

Hans-Uwe Hohner

Kontrollbewußtsein und berufliches Handeln

Motivationale und identitätsbezogene
Funktionen subjektiver Kontrollkonzepte

Verlag Hans Huber, Bern Stuttgart Toronto

Inhaltsverzeichnis

Teil A: Theoretische und begriffliche Grundlagen

Kapitel 1

Untersuchungsanliegen und Übersicht	11
---	----

Kapitel 2

Das psychologische Konstrukt Kontrollbewußtsein	16
2.1 Theoretische und methodologische Ortsbestimmung	16
2.2 Konstitutive Elemente subjektiver Kontrollkonzepte	18
2.3 Die empirische Bestimmung subjektiver Kontrollkonzepte	28
2.4 Zusammenfassung und Checkliste	29

Kapitel 3

Berufliche Restriktivität.

Ein Konzept zur umfassenden Charakterisierung von Handlungsspielräumen und Restriktionen in Arbeit, Betrieb und Beruf	31
3.1 Zum Begriff der beruflichen Restriktivität	32
3.2 Die berufliche Laufbahn als Restriktivitätskarriere	40
3.3 Der empirische Zugang zur beruflichen Restriktivität	41

Kapitel 4

Eine integrative Sicht von Kontrollbewußtsein, beruflicher Restriktivität und beruflichem Handeln	44
4.1 Argumente für eine integrative Verknüpfung von Person und Umwelt	44
4.2 Ein integratives kontrolltheoretisches Modell	47

Kapitel 5

Berufliches Handeln aus kontrolltheoretischer Sicht	52
5.1 Der Handlungsbegriff aus kontrolltheoretischer Sicht	52
5.2 Berufliches Handeln in strategischen Laufbahnpassagen	55
5.3 Berufliches Handeln am Arbeitsplatz und im Betrieb	60

Kapitel 6	
Motivationale und identitätsbezogene Funktionen subjektiver Kontrollkonzepte	62
6.1 Kontrollüberzeugungen und berufliches Handeln in der bisherigen Forschung	62
6.2 Forschungsintention und Haupthypothesen	66

Kapitel
„Es K
Fallst
reakt
10.1
10.2
10.3
10.4
10.5
10.6

Teil B: Empirische Fallstudien

Kapitel 7	
Das empirische Vorgehen	71
7.1 Das Berliner Forschungsprojekt „Arbeitsbiographie und Persönlichkeitsentwicklung“	71
7.2 Untersuchungsmethoden	75

Kapitel
„Man
Fallst
flexib
11.1
11.2
11.3
11.4
11.5
11.6

Kapitel 8	
„Ich beiß’ mich schon durch ...“ Fallstudie Axel: Internales Kontrollbewußtsein und rigide Verhaltens- tendenzen	79
8.1 Charakterisierung des laufbahnbezogenen Handelns und Verhaltens	79
8.2 Verhalten am Arbeitsplatz und im Betrieb	85
8.3 Berufliche Restriktivität	86
8.4 Kontrollbewußtsein	92
8.5 Realitätsangemessenheit	102
8.6 Motivationale und identitätsbezogene Funktionen des Kontrollbewußtseins bei Axel	105

Teil C

Kapitel 9	
„Man muß sich ja anpassen, man kann ja nicht anders ...“ Fallstudie Daniel: External akzentuiertes Kontrollbewußtsein und reaktives Verhalten	111
9.1 Charakterisierung des laufbahnbezogenen Handelns und Verhaltens	111
9.2 Verhalten am Arbeitsplatz und im Betrieb	113
9.3 Berufliche Restriktivität	114
9.4 Kontrollbewußtsein	114
9.5 Realitätsangemessenheit	119
9.6 Motivationale und identitätsbezogene Funktionen des Kontrollbewußtseins bei Daniel	121

Kapitel
Vergle
12.1
12.2
Kapitel
Thesen
und zu

Kapitel 10

„Es kommt immer auf die Situation an ...“

Fallstudie Cuno: Fatalistisch akzentuiertes Kontrollbewußtsein und reaktives Verhalten	124
10.1 Charakterisierung des laufbahnbezogenen Handelns und Verhaltens	124
10.2 Verhalten am Arbeitsplatz und im Betrieb	129
10.3 Berufliche Restriktivität	129
10.4 Kontrollbewußtsein	133
10.5 Realitätsangemessenheit	139
10.6 Motivationale und identitätsbezogene Funktionen des Kontrollbewußtseins bei Cuno	142

Kapitel 11

„Man darf sich nicht unterkriegen lassen ...“

Fallstudie Bastian: Interaktionistisches Kontrollbewußtsein und flexible Handlungstendenzen	146
11.1 Charakterisierung des laufbahnbezogenen Handelns und Verhaltens	146
11.2 Verhalten am Arbeitsplatz und im Betrieb	148
11.3 Berufliche Restriktivität	148
11.4 Kontrollbewußtsein	149
11.5 Realitätsangemessenheit	156
11.6 Motivationale und identitätsbezogene Funktionen des Kontrollbewußtseins bei Bastian	158

Teil C: Interpretation der Befunde und Schlußfolgerungen für Forschung und Praxis

Kapitel 12

Vergleichende Diskussion der Fallstudien	161
12.1 Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Kontrollbewußtsein der vier Arbeiter	161
12.2 Analyse der Realitätsangemessenheit: Hohe Verhaltensübereinstimmung und illusorische Anteile	165

Kapitel 13

Thesen zu den psychischen Funktionen subjektiver Kontrollkonzepte und zu ihrer Bestimmung	168
---	-----

Kapitel 14	
Perspektiven für die weitere Forschung und Praxis	174
14.1 Zur Frage des angemessenen Vorgehens	174
14.2 Hinweise zur kontrolltheoretischen Bestimmung eines realitätsbezogenen beruflichen Handelns	176
14.3 Grundsätze für die psychologische und berufliche Praxis	178
Anmerkungen	181
Literaturverzeichnis	196

Teil
The

Ka
Ur

In d
höch
Um
Verl
- B
- I
fl
- V
s
z
- K
o
Solc
subj
wuß
Kor
troll
über
eige
über
zwis
stim
psyc
stisc
gen
Rea
fenc
Inte
hau
Im v
logi
Wei
Kor